

Surname	Centre Number	Candidate Number
Other Names		0



**GCSE**

4263/01

**GERMAN**

**Unit 3: Reading**

**Foundation Tier**

P.M. MONDAY, 18 June 2012

35 minutes

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1	6	
2	6	
3	6	
4	6	
5	8	
6	8	
<b>Total</b>	<b>40</b>	

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

Use black ink or black ball-point pen.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** the questions **in English**. Where numbers are required, figures may be used.

Write your answers in the spaces provided in this question paper.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

**No dictionaries are allowed.**

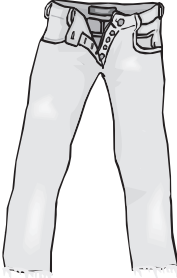




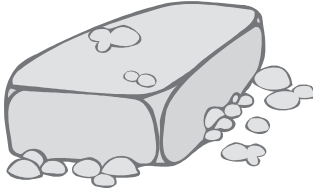


The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

4263  
010001

Andreas geht einkaufen

1. What does Andreas buy?

Look at the pictures.

A		B	
C		D	
E		F	
G		H	

Which picture fits? Write A, B, C, etc., as in the example.





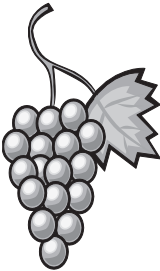
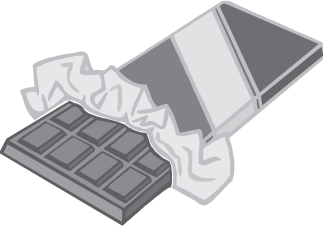

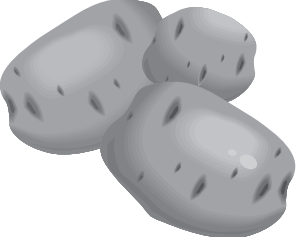
[6]

<b>Example</b>	
(i) Jeans	<u>A</u>

- (ii) Postkarten .....
- (iii) ein Wörterbuch .....
- (iv) ein Hemd .....
- (v) ein Geschenk .....
- (vi) einen Rasierapparat .....
- (vii) Seife .....

Essen und Trinken

2. Look at the pictures of food and drink.

A		B	
C		D	
E		F	
G		H	

Which picture fits? Write A, B, C, etc., as in the example.

[6]

**Example**

(i) Ich esse gern ein Eis.

A

(ii) Schokolade ist lecker! .....

(iii) Ich möchte eine Tasse Tee. ....

(iv) Ich muß noch Kartoffeln kaufen. ....

(v) Zum Frühstück esse ich oft ein Ei. ....

(vi) Trauben sind gesund. ....

(vii) Eine Currywurst, bitte. ....

Was machen sie?

## 3. Read what these people say about their home life.

1. **Jan:** Ich wasche das Auto.
2. **Lukas:** Ich sehe jeden Abend fern.
3. **Lena:** Ich helfe nicht viel zu Hause.
4. **Samira:** Ich koche ab und zu.
5. **Felix:** Ich höre gern Musik in meinem Zimmer.
6. **Bettina:** Ich gehe gern mit dem Hund spazieren.
7. **Julian:** Ich muß jede Woche mein Zimmer aufräumen.

Write the correct name in the space, as in the example.

[6]

There are only 6 possible answers.

**Example**

(a) **Jan** washes the car.

(b) ..... cooks sometimes.

(c) ..... likes listening to music in his/her room.

(d) ..... helps a lot with the housework.

(e) ..... tidies his/her room once a month.

(f) ..... watches TV every evening.

(g) ..... never does any cooking.

(h) ..... tidies up his/her room every week.

(i) ..... likes taking the dog for a walk.

(j) ..... doesn't help much at home.

**4. You read a message on the Internet.**

Mein Name ist Annika. Ich bin achtzehn Jahre alt. Ich wohne in Bern. Das ist die Hauptstadt, aber nur die viertgrößte Stadt der Schweiz. Meine Schule heißt Gymnasium Neufeld. Alle Schüler lernen Französisch und ich lerne gern Englisch. In Bern gibt es viel zu tun und zu sehen. Es gibt ein großes, modernes Stadion und eine riesige Eissporthalle. Das finde ich toll, weil ich mich sehr für Sport interessiere. Im Juli gibt es ein Musikfest, wo man internationale Musikstars sehen kann.

**Which sentences are correct? Mark 6 boxes.**

[6]

- (a) Annika is 18.
- (b) Bern is the capital of Switzerland.
- (c) It is the largest town in Switzerland.
- (d) Some pupils learn French in her school.
- (e) Annika enjoys learning English.
- (f) There is plenty to do in Bern.
- (g) The stadium is large.
- (h) She is not very interested in sport.
- (i) The music festival takes place in summer.
- (j) Only Swiss musicians take part in the festival.

## Einkaufen

### 5. Read what these young people say about shopping.

#### **Sebastian**

Meine Eltern kaufen nicht gern im Supermarkt ein. Meine Mutter meint, die Preise sind zu hoch. Außerdem kann man frischeres Obst und Gemüse auf dem Bauernmarkt kaufen. Es gibt eine gute Metzgerei im Dorf, wo man Fleisch von hoher Qualität kaufen kann. Es ist auch preiswert, und die Tiere werden nicht weit transportiert. Trotzdem gehen viele Leute in den Supermarkt, weil es einfacher ist, alles in einem Geschäft zu kaufen. Heute gibt es natürlich auch Online-Supermärkte: das ist eine gute Idee!

#### **Katharina**

Ich gehe gern einkaufen: das heißt, wenn es um Kleidung geht! Ich habe jetzt einen Job und verdiene ganz gut. Ich teile eine Wohnung mit einer Freundin, so kann ich relativ viel für Kleider ausgeben. Ich fahre oft nach Bremen, weil es dort tolle Modegeschäfte gibt. Sonst kaufe ich auch ganz gern Lebensmittel, weil wir gern kochen. Normalerweise gehe ich einfach in den Supermarkt, da ich dabei Zeit sparen kann. Ich wünsche nur, ich könnte mehr Geld sparen!



Section A

Which sentences are correct? Mark 5 boxes.

[5]

- (a) **Sebastian's** mother thinks supermarkets are expensive.
- (b) His mother prefers to buy fruit and veg at the supermarket.
- (c) **Sebastian** says there is a good butcher's in the town centre.
- (d) The meat at the butcher's is rather expensive.
- (e) The animals do not have to be transported long distances.
- (f) **Sebastian** is not in favour of buying groceries online.
- (g) **Katharina** enjoys buying clothes.
- (h) She earns quite good money.
- (i) She lives alone.
- (j) **Katharina** doesn't usually shop at the supermarket.
- (k) She wishes she could save more money.

Section B

Answer the questions in English.

- (i) Why does Sebastian think many people choose to shop at a supermarket? [1]  
.....
- (ii) Why does Katharina go to Bremen to buy clothes? [1]  
.....
- (iii) Why doesn't Katharina mind buying food? [1]  
.....

6. **Your penfriend Laura sends you an e-mail.**  
**Read about her stay at a language school in Ireland.**

Ich habe im Sommer zwei Wochen an einer Sprachschule in Galway, Irland, verbracht. Galway ist eine sehr attraktive Stadt an der Westküste. Es gab nur 12 Teilnehmer und die Studenten kamen aus mehreren Ländern. Ich kam gut mit ihnen aus. Nur ein Junge war nicht so freundlich – er war aus Deutschland! Das Kursprogramm fand ich eigentlich wirklich gut. Es gab sowohl Gruppenunterricht als auch Einzelunterricht. Die Tutoren waren meist gut. Nur eine Tutorin (sie hieß Jan) konnte ich nicht so gut verstehen, weil sie so schnell sprach.

Wir konnten entweder bei einer Familie wohnen oder ein Appartement mieten. Ich habe das Appartement gewählt. Es war schön modern und bequem, aber die Busroute war ein bißchen lang, so daß ich sehr früh aufstehen mußte. Das Freizeitprogramm war umfangreich und interessant; es gab Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten und geführte Wanderungen. Leider hat es am Donnerstag so stark geregnet, daß ich total nass wurde!

Die Landschaft der Gegend ist toll. Die Arran Inseln fand ich wirklich schön. Die Atmosphäre in der Stadtmitte war lebhaft. Es gibt enge Gassen mit Pubs, Cafés und gemütlichen Restaurants. Oft gab es in den Pubs Live-Musik, was mir besonders gut gefallen hat.

**Section A**

**Answer the questions in English.**

(i) How long did Laura spend in Galway? [1]

.....

(ii) What alternative accommodation was there to an apartment? [1]

.....

(iii) Give details about **one** free time activity that had been arranged. [1]

.....

(iv) What did Laura particularly like about the pubs? [1]

.....

**Section B**

**Which things did Laura not like so much?**

**Mark 4 boxes for negative comments.**

[4]

- (a) Galway town.
- (b) The student from Germany.
- (c) The course programme.
- (d) The tutor called Jan.
- (e) Her apartment.
- (f) The bus route.
- (g) The free time activities.
- (h) The weather on Thursday.
- (i) The scenery of the area.